**Presse-Information**

**2024-513**

Schmitz Cargobull AG  
**Vollelektrischer Sattelkühlkoffer S.KOe CITY – Nachhaltig und wendig im innerstädtischen Verteilerverkehr**

* **Zweiachsiger zwangsgelenkter Sattelauflieger für flexiblen Einsatz**
* **Beste Isolierung ab Werk–mit einem k-Wert ab 0,295 W/m2K in Serienproduktion**
* **Mit elektrischem Schmitz Cargobull Kühlgerät S.CU ep85**
* **Mit Rolltor für eine schnelle und effiziente Be- und Entladung**
* **Telematik TrailerConnect® serienmäßig**
* **Reifendruckkontrollsystem mit Autolocation-Funktion**

September 2024 – Der vollelektrische Sattelkühlkoffer S.KOe CITY für den innerstädtischen Verteilerverkehr erhöht die Flexibilität im Fuhrpark. Mit seiner vollelektrischen Ausstattung und einer kurzen Aufbau-Variante bietet er eine nachhaltige, zuverlässige und wendige Transportlösung für den urbanen Lieferverkehr. Ideal ausgestattet für temperaturgeführte Transporte im Stadtverkehr trägt der S.KOe CITY zur Reduzierung von CO2-Emissionen bei. Die FERROPLAST®-Paneele gewährleisten beste Isolierung mit einem k-Wert ab 0,295 W/m²K in Serienproduktion ab Werk.

Der ATP-FRC zertifizierte Sattelkoffer S.KOe CITY kühlt dank der vollelektrischen Kältemaschine, dem Batteriesystem sowie der elektrischen Generator-Achse emissionsfrei. Das elektrisch betriebene Kühlgerät S.CU ep85 bietet eine Kälteleistung von bis zu 15.800 Watt und eine Heizleistung von 10.500 Watt. Damit liefert es die gleiche Kühlleistung wie eine dieselbetriebene Kältemaschine. Mit der Batteriekapazität von 32kWh kann je nach Einsatz und Anforderung ein autarker elektrischer Betrieb ohne Nachladen über die Generatorachse oder das Stromnetz von 4,5 -18 Stunden gewährleistet werden. Die elektrifizierte und typgenehmigte Schmitz Cargobull Generatorachse rekuperiert ab einer bestimmten Geschwindigkeit sowie bei Bremsvorgängen Energie und verlängert so die Betriebszeit der Kältemaschine bzw. verringert die Nachladezeiten der Batterie über das Stromnetz. Ein intelligentes Batterielademanagement stellt sicher, dass der Ladestand der

**2024-513**

Batterie möglichst hoch bleibt, um bei Stillstandsituationen, wie beispielsweise Staus, hohe Sicherheit zu bieten.

Die Lenkachse mit mechanischer Zwangslenkung macht den S.KOe CITY, selbst in engen Straßen, Zufahrten und Ladehöfen äußerst wendig. Dadurch wird die Belieferung des

Lebensmitteleinzelhandels effizienter und ohne Zeitverlust bewältigt. Zudem wird der Reifenverschleiß durch geringeren Abrieb deutlich reduziert.

Der S.KOe CITY ist in verschiedenen Längen-Ausführungen erhältlich. Die kürzeste Variante ist nur 11 Meter lang und bietet Platz für 27 Euro-Paletten. Dies macht ihn zu einer perfekten Kombination aus kompakter Größe und praktischer Ladekapazität im Stadtbetrieb. Der optimierte Airline-Boden ist rutschfest, leicht zu reinigen und entspricht den Hygienestandards. Der Aufbau verfügt über vertikale Teleskopbalken über die gesamte Länge, die zur Ladungssicherung einfach und schnell im Airline-Boden befestigt werden. Hohe Scheuerleisten schützen den Innenraum und die zehn LED-Innenleuchten sorgen für bessere Sichtverhältnisse und Arbeitsbedingungen.

Das vollisolierte Rolltor mit einem XL-Zertifikat nach EN-12642 ist ATP-FRC zertifiziert und sorgt für optimiertes und effizientes Handling beim Be- und Entladen. Das Heavy Duty-Heckpaket mit kompressiblen Heckrollen-Rammpuffern aus Deltastahl bietet einen verstärkten Schutz des Aufbaus beim Anfahren an die Laderampe. Das bietet eine große Unterstützung bei häufigem Be- und Entladen im Verteiler- oder Hub-to-Hub-Verkehr.

Die zentralen Elektrobox ist aktualisiert worden und macht alle elektrischen Anschlüsse an einem Ort leicht zugänglich. So befinden sich zur Nachrüstung neuer elektrischer Optionen und Funktionen, alle elektrischen Anschlüsse mit vollständiger Dokumentation an einem Ort. Das erleichtert den Zugang, die Wartung und den Service für sämtliche elektrischen Komponenten. Eine robuste Trennwand und eine neue Rückfahrkamera-Lösung

vervollständigen das Paket. Außerdem verfügt das Fahrzeug über eine 2,5 Tonnen freitragende Ladebordwand mit Lebensmittelverteilungsmöglichkeiten, wie z.B. Rollstopps, Fußsteuerung, Bordwandbelag aus rutschfestem Material, mit integrierten Blinklichtern und zusätzlichen LED-Streifen an beiden Seiten des Hecks.

**2024-513**

Bereits seit 2018 verbaut Schmitz Cargobull das Telematiksystem TrailerConnect® serienmäßig ab Werk sukzessive in allen Trailern. Seit Anfang des Jahres 2024 werden alle Trailer serienmäßig mit Reifendruckkontrollsensoren ausgestattet und erfüllen die ab Juli 2024 geltende UN ECE R 141 Norm. Diese schreibt für alle neu zugelassenen Trailer ein Reifendruckkontrollsystem (RDKS) für die Erfassung von Reifendruck vor. Das Reifendruckkontrollsystem von Schmitz Cargobull überwacht den Reifendruck in Echtzeit und warnt vor plötzlichem oder schleichendem Druckverlust oder Überdruck.

**Reifendruckkontrollsystem mit Autolocation: Selbstständige Zuordnung der richtigen Reifenposition**

Mithilfe der Autolocation-Funktion können Schmitz Cargobull Sensoren des Reifendruckkontrollsystems (RDKS)**\*** automatisch erkannt und der entsprechenden Radposition zugeordnet werden. Der aufwendige und fehleranfällige Anlern- und Zuordnungsprozess entfällt. Das spart sowohl bei den Kunden als auch in den Werkstätten Zeit und Geld. Außerdem bietet Autolocation nach einem spontanen Reifenwechsel oder einem Werkstattaufenthalt direkt wieder höchste Sicherheit und Transparenz. Über das TrailerConnect® Portal kann der Status der Reifen und des gesamten Trailers einfach und bequem in Echtzeit überwacht werden. Bei Abweichungen erfolgen Alarmmeldungen z. B. per E-Mail, SMS oder Benachrichtigungen in den Apps. (Siehe auch Presse-Info 2024-154)

***\*****Das TrailerConnect® RDKS ist auch mit dem Großteil der auf dem Markt befindlichen Sensoren (EU) technisch kompatibel. Nur mit den Original Schmitz Cargobull Sensoren ist die Konformität nach UN ECE R 141 für das RDKS inkl. Autolocation-Funktion gegeben.*

**Über Schmitz Cargobull**

Schmitz Cargobull ist führender Hersteller von Sattelaufliegern für temperierte Fracht, General Cargo und Schüttgüter in Europa und Vorreiter bei digitalen Lösungen für Trailer Services und verbesserte Konnektivität. Das Unternehmen stellt für den temperierten Güterverkehr zudem Transportkältemaschinen für Sattelkühlkoffer her. Mit einem ganzheitlichen Angebot von Finanzierung, Ersatzteilversorgung, Service-Verträgen, Telematiklösungen bis zum Gebrauchtfahrzeughandel unterstützt Schmitz Cargobull seine Kunden bei der Optimierung der Gesamtbetriebskosten (TCO) sowie der digitalen Transformation. Schmitz Cargobull wurde 1892 im Münsterland (Deutschland) gegründet. Das familiengeführte Unternehmen produziert pro Jahr mit über 6.000 Mitarbeitern rund 60.000 Fahrzeuge und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von rund 2,6 Mrd. Euro. Das internationale Produktions-Netzwerk umfasst aktuell zehn Werke in Deutschland, Litauen, Spanien, England, Türkei, Slowakei sowie in Australien.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I [anna.stuhlmeier@cargobull.com](mailto:anna.stuhlmeier@cargobull.com)

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I [andrea.beckonert@cargobull.com](mailto:andrea.beckonert@cargobull.com)  
Silke Hesener +49 2558 81-1501 I [silke.hesener@cargobull.com](mailto:silke.hesener@cargobull.com)